



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Hans-Jörn Arp (CDU)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** – Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

### **Auftragsvergabe für eine messtechnische Schalluntersuchung von Windkraftanlagen**

1. Plant die Landesregierung die Vergabe eines Auftrags für eine messtechnische Schalluntersuchung von Windkraftanlagen oder ist eine solche Auftragsvergabe bereits erfolgt und wenn ja,
  - a) trifft es zu, dass für dieses Auftrag keine öffentliche Ausschreibung erfolgt ist und wenn ja, aus welchem Grund nicht?
  - b) welches konkrete Verfahren zur Auftragsvergabe wird/ wurde aus welchem Grund gewählt?

Die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) hat als Vergabestelle auf eine öffentliche Ausschreibung für die zu erbringende Leistung verzichtet und eine freihändige Vergabe gemäß § 3 Abs. 5 Buchstabe h VOL/A durchgeführt.

Grund hierfür war, dass die zu erbringende Leistung im Vorfeld nicht abschließend beschrieben werden konnte und dass unterschiedliche Optionen angeboten werden sollten. Es war Teil der beizubringenden Angebote,

ein Konzept für die Durchführung der vorgesehenen Untersuchungen einzureichen.

In derartigen Fällen kann vergaberechtlich auf eine öffentliche Ausschreibung verzichtet werden. Eine EU-weite Ausschreibung ist zudem erst ab 209.000,- € erforderlich. Die zu erbringende Leistung liegt jedoch deutlich niedriger.

- c) wie viele Bewerber sind/ waren am Verfahren beteiligt und wie erfolgte die Auswahl dieser Bewerber?

Es wurden sechs Ingenieurbüros angeschrieben. Es gingen drei Angebote ein. Den Zuschlag erhielt der Bieter, der beim Preis und der Qualität überzeugen konnte.

- d) an wen konkret wurde bzw. soll der Auftrag vergeben werden?

Der Auftrag wurde an die GL Garrad Hassan Deutschland GmbH vergeben.